Landratsamt Ebersberg

09. 08. 17 V

Antrag auf Pauschalzuschuss im Jahr 2018

Ansprechpartnerin
Kerstin Meyer
Tel.: 08092 823 314
Fax: 08092 823 9 314
Mail: kerstin.meyer@lra-ebe.de
Zimmer 4.27

An das
Kreisjugendamt Ebersberg
Kommunale Jugendpflege
Frau Kerstin Meyer
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Hiermit wird eine Förderung auf einen Pauschalzuschuss für das folgende Projekt beantragt:

Name des Projekts:	Suchtprävention im Landkreis Ebersberg

1. Antragsteller:

Träger	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Straße, Hausnummer	Bahnhofstraße 1
PLZ, Ort	85567 Grafing
Verantwortliche Person	Andreas Bohnert, Kreisgeschäftsführung
E-Mail	andreas.bohnert@caritasmuenchen.de
Telefon:	08092-23241-10

2. Projektbeschreibung

Darstellung und Begründung des Projekts
(bis zu einer Seite, weitere Beschreibungen ggf. bitte als Anlage anfügen.)

Suchtprävention hat generell zum Ziel, durch verschiedene, geeignete und an die jeweilige Zielgruppe angepasste Maßnahmen Suchtentwicklung zu verhindern und süchtige Verhaltensweisen zu reduzieren.
Hauptziel der suchtpräventiven Aktivitäten und Projekte im Landkreis Ebersberg ist, durch eine realistische Auseinandersetzung mit der aktuellen Lebenssituation Jugendlicher, sowie durch Aufklärung ohne „mahnenden Zeigefinger", eine gesundheitliche Schädigung zu verhindern oder weniger wahrscheinlich zu machen.
Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Jugendlichen selbst. Aber Suchtrisiken hängen auch vom Umfeld ab. Deshalb richtet sich die Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen ebenso an Menschen, die den engsten Kontakt zu Jugendlichen haben – Eltern, Lehrer und Freunde. Auf sie kommt es an, wenn es darum geht, lebenswerte Perspektiven zu entwickeln, die stark machen können gegen ein Leben im Rausch und Abhängigkeit.
In den verschiedenen Veranstaltungen und Projekten widmen wir uns sowohl der Suchtprävention im substanziellen Bereich (Nikotin, Alkohol und Drogen) als auch den sog. Verhaltenssüchten (z.B. exzessives Computer spielen, gestörtes Essverhalten, übertriebenes Shoppen/Konsumverhalten, problematische Handynutzung etc.).
Zum Einsatz kommen dabei überwiegend interaktive und verhaltensbezogene Methoden. Zusätzlich zu den Schulprogrammen werden auch Elternabende, Schulungen für Multiplikatoren, sowie Veranstaltungen für Vereine und Jugendorganisationen angeboten.

© Landratsamt Ebersberg 2015 S3_Pauschalzuschuss.pdf

3. Finanzierungsplan

Aktuelle Bankverbindung

Kontoinhaber	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Suchtberatungsstelle
IBAN	DE37 7025 0150 0000 2062 84
BIC	BYLADEM1KMS
Kreditinstitut	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Es werden beantragt

☒ Personalkosten
☒ Sachkosten

Ausgaben	**Betrag**
Kosten Personalaufwand	58.427,00 €
sonstige Personalkosten	3.350,00 €
Sachkosten	14.270,00 €
Gesamtkosten:	**76.047,00 €**
Einnahmen	**Betrag**
Zuschuss Regierung von Oberbayern	12.280,00 €
Eigenmittel Caritasverband	27.135,00 €
Gesamteinnahmen:	**39.415,00 €**
Beantragter Zuschuss (Finanzierungslücke)	**-36.632,00 €**

Begründung bei Erhöhung der Zuschusssumme im Vergleich zum letzten Jahr:

Gibt es weitere Fördermittel? ○ Nein ◉ Ja (bitte bei Einnahmen angeben)

4. Allgemeine Hinweise

Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werden unverzüglich mitgeteilt.

Starnberg, den 07.09.17 _____

Ort, Datum, *Unterschrift*